

Sonntag, 26.04.26 — Pfarrrzentrum, 10:00 Uhr

Kinderkirche

Alle Kinder im Alter von drei bis sieben Jahren sind **am Sonntag, 26. April um 10:00 Uhr**, zur Kinderkirche ins Pfarrzentrum eingeladen.

Freitag, 01.05.26 — St. Afra im Felde, 18:00 Uhr

Feierliche Mai-Eröffnung

In unserer Wallfahrtskirche St. Afra im Felde läuten wir am **Freitag, 01. Mai um 18:00 Uhr**, den Marienmonat Mai mit einem feierlichen Hochamt zur Patrona Bavariae ein. Der Kirchenchor unter Leitung von Monika Trinkl-Peters gestaltet die Messe musikalisch. Danach feiern wir eine kurze Maiandacht mit eucharistischem Segen.

Sa., 02.05. / So., 03.05.26 — St. Jakob, 09:30 und 11:00 Uhr

Erstkommunion 2026

Die Erstkommunion empfangen heuer 68 Kinder. An folgenden Terminen finden die Feiern statt:

Samstag, 02. Mai um 09:30 und 11:00 Uhr und

Sonntag, 03. Mai um 09:30 und 11:00 Uhr.

Am Freitag, 01. Mai finden um 17:30 und 18:30 Uhr die Tauferinnerungsfeiern für die Familien statt.

FAHRT ZUM KATHOLIKENTAG NACH WÜRZBURG

am Samstag, 16. Mai 2026

Unter dem Leitwort: „Hab Mut, steh auf!“ liegt in Würzburg ein inspirierender Tag in einer lebendigen Atmosphäre und mit einem vielfältigen Programm vor den Besuchern. Begegnung, Diskussion, Gottesdienst und Kultur mit vielen anderen Christinnen und Christen erwartet uns. Wir fahren um 06:00 Uhr los und kommen gegen 22:30 Uhr zurück nach Friedberg. Sie haben drei Möglichkeiten zur Auswahl:

1) Nur die Busfahrt

Gemeinsam nach Würzburg und zurück fahren. In Würzburg organisieren Sie sich Ihren Aufenthalt selbst. 28,00 Euro

2) Busfahrt und Tageskarte

Sie wissen, was Sie in Würzburg und auf dem Katholikentag besuchen wollen oder Sie möchten das spontan vor Ort entscheiden.

28,00 Euro Busfahrt,

39,00 Euro Tageskarte Katholikentag (29,00 Euro für Rentner/innen)

= 67,00 Euro (57,00 Euro ermäßigt)

3) Busfahrt und Tageskarte und Pfarreiprogramm

Es wird auch Pausen bzw. Zeiten der Ruhe geben. 28,00 Euro Busfahrt

39,00 Euro Tageskarte Katholikentag (29,00 Euro für Rentner/innen)

= 67,00 Euro (57,00 Euro ermäßigt)

Es können noch Kosten für den persönlichen Bedarf (Essen etc.) dazukommen. Wir teilen uns den Bus mit unseren Ministranten, die zum bundesweiten Ministrantentag fahren, der ebenfalls im Rahmen des Katholikentags stattfindet.

Anmeldung bitte online unter <https://sankt-jakob-friedberg.de/katholikentag-2026/> oder im Stadtpfarramt bis zum **01. Mai 2026**.

STADTBÜCHEREI ZIEHT IN DIE „STOFFSTUBE“

Die Stadtbücherei zieht vom Sparkassenplatz in die „Stoffstube“ am Wittelsbacher Schloss um. Verzögerungen bei der Sanierung am St.-Jakobs-Platz und das Ende des Mietvertrags mit der Stadtparkasse machen diesen Schritt notwendig. Am eigentlichen Standort im Pfarrzentrum laufen die Sanierungsarbeiten bereits seit März.

Dank und Anerkennung

Büchereileiterin Eva Michl dankte der Stadtparkasse Augsburg sowie Bürgermeister Roland Eichmann für die Unterstützung in der Interimsphase. Stadtpfarrer Pater Steffen Brühl würdigte zudem die Stadtverwaltung, den Baubetriebshof und hob den enormen Einsatz des Büchereiteams hervor, das die Ausleihe trotz der Umstände ermöglicht.

Eckdaten zum Umzug

• **Schließzeit:** Während des Umzugs bleibt die Bücherei geschlossen.

• **Eröffnung am neuen Standort: Sonntag, 3. Mai.**

• **Ort & Zeit:** Burgwallstraße 5;

Die Öffnungszeiten bleiben wie gewohnt:

Sonntag 09:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag 16:30 bis 19:00 Uhr

Mittwoch 13:00 bis 17:00 Uhr

Donnerstag 14:00 bis 17:00 Uhr

Freitag 10:00 bis 12:00 Uhr

FEIERABEND MIT BROTZEIT UND BIBEL

Die beliebte Reihe „Feierabend mit Brotzeit und Bibel“ wird **am Mittwoch, 29. April**, mit dem Hauptthema *Frauen in der Bibel* fortgesetzt. Mit „Abigail - Klugheit rettet Leben“ beginnen wir den neuen Block. Pater Steffen Brühl und Lisa Wenderlein moderieren den Abend. Beginn ist um 18:30 Uhr mit der gemeinsamen Brotzeit. Von 19:00 bis 20:00 Uhr beschäftigen wir uns dann mit dem biblischen Thema.

WALLFAHRT NACH ANDECHS

Die Anmeldung zur Andechs-Wallfahrt (11. Mai) ist noch am **Samstag, 02. Mai von 09:00 bis 12:00 Uhr** im Pfarrzentrum möglich.

TRAUERWANDERUNG

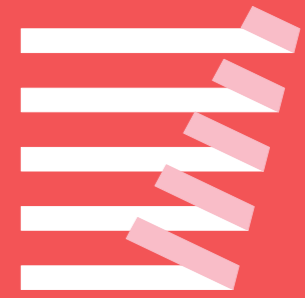
Gemeinsam Kraft tanken, Trost finden, die Natur bewusst wahrnehmen und wieder zu uns selbst finden, wollen wir bei der Frühjahrs-Trauerwanderung am **Freitag, 08. Mai**. Treffpunkt ist **pünktlich um 15:00 Uhr** am Torbogen der Wallfahrtskirche Herrgottsruh. Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt.

KOLLEKTEN

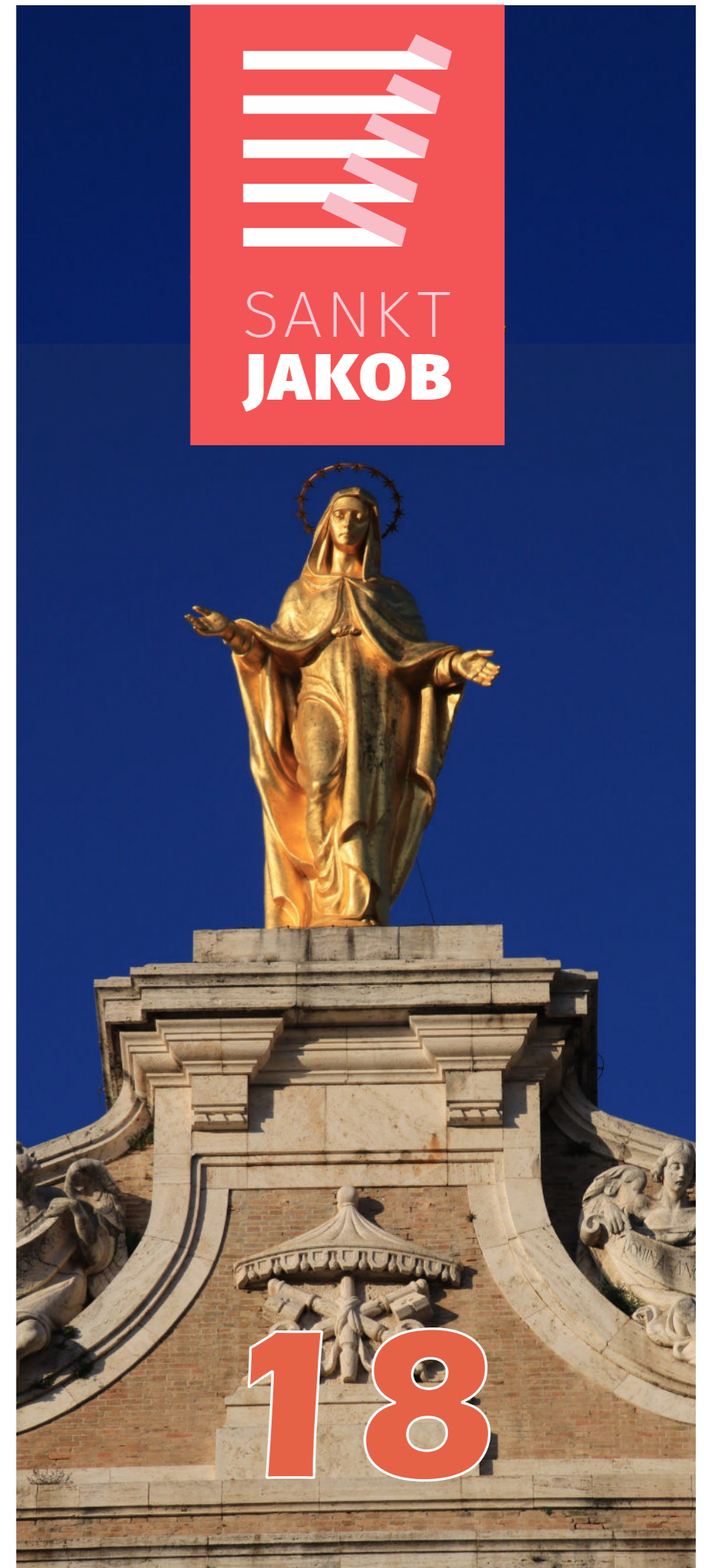
26.04. / 03.05.: Für die Anliegen der Stadtpfarrei St. Jakob

Titelfoto: F. Muhr, S. Maria degli Angeli, Assisi

Herausgeberin: Kath. Pfarrkirchenstiftung St. Jakobus maj., Eisenberg 2, 86316 Friedberg, Tel. 0821/588680, info@sankt-jakob-friedberg.de, v.i.S.d.P. Steffen Brühl SAC, Eigenproduktion, **Erscheinungsweise:** wöchentlich; Auslage und online unter www.sankt-jakob-friedberg.de. Die Herausgeberin ist eine kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts ohne Beteiligungen Dritter. Redaktionelle Inhalte entstehen unabhängig und ohne kommerzielle Interessen. **Öffnungszeiten des Pfarrbüros:** Di. u. Fr.: 08:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung Bankverbindung: Kath. Kirchenstiftung St. Jakob; IBAN: DE25 7205 0000 0000 0005 13



SANKT
JAKOB



Gottes Schatz bist du

Dieser Gedanke hat die Kommunionkinder in der Zeit ihrer Vorbereitung auf die Erstkommunion begleitet.

„Gottes Schatz bist du“ - ein schönes und starkes Bild, denn ein Schatz ist kostbar, einzigartig und wertvoll - so wie jeder einzelne Mensch.

Es gibt Menschen, die ihren Wert genau kennen und andere, die ihn immer wieder suchen. Doch bei Gott gibt es keinen Unterschied: Für ihn ist jeder Mensch ein Schatz. Nicht erst, wenn er etwas leistet, sondern einfach, weil er so ist, wie er ist.

Oft wissen wir gar nicht, was wir füreinander bedeuten. So schreibt Petrus Ceelen in einem seiner Gedichte: *Manche Menschen wissen nicht, wie wichtig es ist, dass sie einfach da sind - wie gut es tut, sie zu sehen - wie wohltuend ihre Nähe ist - wie viel ärmer wir ohne sie wären - dass sie ein Geschenk des Himmels sind.* An das Ende seines Gedichts setzt Ceelen eine indirekte Aufforderung: *Sie wüssten es, würden wir es ihnen sagen.*

In vielen biblischen Stellen kommt zum Ausdruck, wie wertvoll jeder Mensch für Gott ist. Gott hat jeden von uns „eingezeichnet in seine Hände“ (Jesaja 49,1). „Er hat jeden von uns beim Namen gerufen, wir gehören zu ihm“ (Jesaja 43,1) und „er umgibt uns von allen Seiten und hält seine Hand über uns“ (Psalm 139,5).

Gott selbst hat uns geschaffen - einzigartig und wunderbar. Er kennt uns, ruft uns beim Namen und schreibt uns in seine Hand. Etwas von ihm ist in jeden von uns hineingelegt. Das macht unser Leben so kostbar.

Vertrauen wir darauf: Wir sind Gottes geliebte Schätze, geborgen in seiner Nähe. Und sagen wir einander immer wieder:

Du bist wertvoll. Du bist ein Schatz.

E. Wenderlein

E. Wenderlein, Gemeindefereferentin

SONNTAG, 26.04.26

4. SONNTAG DER OSTERZEIT - Weltgebetstag um geistliche Berufe

Ev: Joh 10,1-10 / L 1: Apg 2,14a.36-41 / L 2: 1 Petr 2,20b-25

Manche Menschen erheben Anspruch auf Führung. Sie wecken große Erwartungen und versprechen Freiheit, Glück – wenn wir ihnen folgen. Jesus ist der Führer zum wahren Leben, er ist der gute Hirt.

10:00 Uhr	St. Jakob	Pfarrmesse - Für die Leb. und Verstorbenen der Pfarrei; z. Ged.: Johanna Lechner mit Angehörigen; Viktoria Krammer; im Gedenken an die Mitarbeitenden, Mitglieder und Kinder im Kinderheimverein Friedberg
10:00 Uhr	Pfarrzentrum	Kinderkirche
11:30 Uhr	St. Afra	Hl. Messe mit Taufe
18:00 Uhr	St. Jakob	Beichtgelegenheit
18:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe - Maria und Alfred Riedl und Sohn Alfred; zum Gedenken: Eltern Raab und Schmidberger

DIENSTAG, 28.04.26

Hl. Peter Chanel und hl. Ludwig Maria Grignion de Montfort

18:00 Uhr	St. Jakob	Eucharistische Anbetung
18:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe - gest. JM Georg und Therese Loibl

MITTWOCH, 29.04.26

Hl. Katharina von Siena

16:30 Uhr	Krh.kapelle	Hl. Messe
18:30 Uhr	Divano	Feierabend mit Brotzeit und Bibel
18:30 Uhr	Wiffertshsn.	Hl. Messe - Maria und Leonhard Kerner und Angehörige

FREITAG, 01.05.26

Maria, Schutzfrau von Bayern

17:30 Uhr	St. Jakob	Tauferinnerungsfeier der Erstkommunionkinder Gruppen 1 u. 2
18:00 Uhr	St. Afra	Pfarrmesse - Für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei Hochfest - Patrona Bavariae anschl. feierliche Mai-Eröffnung Tauferinnerungsfeier der Erstkommunionkinder Gruppen 3 u. 4
18:30 Uhr	St. Jakob	

SAMSTAG, 02.05.26

Hl. Athanasius, Bischof, Kirchenlehrer

09:30 Uhr	St. Jakob	Feierl. Erstkommuniongottesdienst Gruppe 1
11:00 Uhr	St. Jakob	Feierl. Erstkommuniongottesdienst Gruppe 2
17:30 Uhr	St. Jakob	Rosenkranz

SONNTAG, 03.05.26

5. SONNTAG DER OSTERZEIT

Ev: Joh 14,1-12

L 1: Apg 6,1-7

L 2: 1 Petr 2,4-09

Wäre das Christentum nur eine Summe von Geboten und Lebensregeln, es wäre leichter zu begreifen, aber auch leichter zu ersetzen oder zu erledigen. Aber Christus sagt: Ich bin. Er ist der Fels, das Fundament. Er ist auch der Weg, und er ist das Leben. Wer ihm folgt, geht sicher; er ist in der Wahrheit und Treue Gottes geborgen.

09:30 Uhr	St. Jakob	Feierl. Erstkommuniongottesdienst Gruppe 3
11:00 Uhr	St. Jakob	Feierl. Erstkommuniongottesdienst Gruppe 4
11:30 Uhr	St. Afra	Hl. Messe
18:00 Uhr	St. Jakob	Beichtgelegenheit
18:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe - Für die Leb. und Verstorbenen der Pfarrei



Markus Weinländer, Maiandacht, Pfarrbriefservice.de

Maria und die neue Schöpfung

„Im Maien hebt die Schöpfung an zu blühen und zu singen.“ – so heißt es in einem Marienlied aus dem Jahre 1973 im Gotteslob (GL 866). Und weiter: „Die Erde hat sich aufgetan, uns neue Frucht zu bringen.“

Dass es sich wirklich um ein Marienlied handelt, wird aber erst mit dem 3. Vers deutlich: „Den Gnadenfrühling voller Pracht hast du, Maria, uns gebracht. Dir soll das Lob erklingen.“

Das lässt die Frage aufkommen, warum es eigentlich der Frühlingsmonat Mai ist, der als Marienmonat gilt. Auf der südlichen Halbkugel wird der Marienmonat tatsächlich nicht im Mai, sondern im November, dem dortigen Frühling, gefeiert. Es hat also weniger mit dem Monat als vielmehr mit dem Frühling zu tun. Aber warum diese Verbindung?

Schon im 4. Jahrhundert war für die Theologen die Parallele von Maria und Eva – also jene Eva, die mit Adam die alte Schöpfung kennzeichnet, zentral. Im Alten Testament in Gen 3,15 heißt es: „Und Feindschaft setze ich zwischen dir und der Frau, zwischen deinem Nachkommen und ihrem Nachkommen. Er trifft dich am Kopf und du triffst ihn an der Ferse.“

Dieser Strafspruch Gottes zur Schlange nach dem Sündenfall wurde gedeutet auf die Nachkommen Evas und diese stehen sinnbildlich für die Menschen, die der Erlösung harren. Umgekehrt wurde in der Frau ein Vorausbild Marias gesehen. Marias Nachkommen sind also zunächst Jesus selbst und mit ihm die Kirche als Gemeinschaft der Gläubigen, die an seiner Erlösung auch schon im Hier und Jetzt teilhaben. Diese Zusammenhänge wurden in der Theologie vor allem in der Mitte des letzten Jahrhunderts wieder neu entdeckt und spiegeln sich daher auch in dem Lied wider.

Für uns vielleicht ein Anlass, sich wieder neu auf Jesus (auch „Jesus in uns“), den wahren Gnadenfrühling, zu besinnen. Vielleicht beim Betrachten der Blütenpracht des neu aufblühenden Lebens beim Spaziergang?!

Dr. Andreas Mayer